

Dr. Karin Angerer
Präsidentin des Oberlandesgerichts Bamberg



1. Vorsitzender der Juristischen Gesellschaft
für Ober- und Unterfranken e. V.

Pressemitteilung

Oberlandesgericht Bamberg
Pressestelle



PM Nr. 10/2024

25. September 2024

Vortrags- und Diskussionsabend bei der Juristischen Gesellschaft für Ober- und Unterfranken e. V. in Bamberg

Auf Einladung der Juristischen Gesellschaft für Ober- und Unterfranken e. V. werden

**am Montag, den 7. Oktober 2024, um 19:00 Uhr
in den Harmoniesälen (Spiegelsaal), Schillerplatz 7, 96047 Bamberg,**

Dr. Lutz Kreller,
Institut für Zeitgeschichte München-Berlin,

zum Thema
**„Juristen im Unrecht. Die Biografien von Otto Palandt (1877–1951) und
Heinrich Schönfelder (1902–1944)“**

und

Prof. Dr. Klaus Weber,
Verlag C.H. Beck,

zum Thema
„Die Verantwortung eines juristischen Verlages für seine Geschichte“

sprechen.

Im Jahr 2021 hat der Verlag C.H. Beck zwei juristische Standardwerke umbenannt, weil deren Namensgeber Otto Palandt (1877–1951) und Heinrich Schönfelder (1902–1944) „aktive Rollen“ in der NS-Zeit innehatten. Bei den umbenannten Werken handelt sich um den erstmals 1939 erschienenen Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch „Palandt“ und die seit 1932 publizierte Gesetzessammlung „Schönfelder“, welche nunmehr als „Grüneberg“ und als „Habersack“ erscheinen.

Bei der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung werden **Dr. Lutz Kreller**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am renommierten Institut für Zeitgeschichte München-Berlin und Verfasser einer Studie über Otto Palandt und Heinrich Schönfelder, **sowie Prof. Dr. Klaus Weber**, Mitglied der Geschäftsleitung des Verlags C. H. Beck, auf die Fragen eingehen, wie tief Otto Palandt und Heinrich Schönfelder in das NS-Unrechtsregime involviert waren, was deren Rechtsdenken prägte, wie deren Wirken historisch einzuordnen ist und was die Gründe waren, diese erst nach so langer Zeit als Namensgeber von juristischen Standardwerken abzulösen.

Der Vorstand und die Mitglieder der Juristischen Gesellschaft für Ober- und Unterfranken e.V. fühlen sich geehrt und sind hocherfreut, mit Herrn Prof. Dr. Weber und Herrn Dr. Kreller hochkarätige Referenten für diesen Abend gewonnen zu haben. Nach den Referaten stehen diese für Diskussionen und Gespräche zur Verfügung.

Die Medien und die interessierte Öffentlichkeit sind zu dieser Veranstaltung sehr herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

gez.

Müller-Mück
Richter am Oberlandesgericht
Leiter der Pressestelle